

Das Komitee

Prof. Dr. Carolin Bahr Hochschule Karlsruhe – Technik und Wirtschaft

Thomas Ball Lünendonk & Hossenfelder GmbH, Mindelheim

Prof. Elmar Bollin Hochschule Offenburg

Brigitte Bourscheidt Stadt Hannover, Fachbereich Gebäudemanagement

Dr. Manfred Fischer Deutsches Netzwerk Büro, Hamburg

Kerstin Galenza Bauverlag BV GmbH, Gütersloh

Martin Gräber FORUM Zeitschriften und Spezialmedien GmbH, Merching

Dr. Horst Gudat Dr. Gudat Consult, Hannover

Sven Heinrich STRABAG Property and Facility Services GmbH, Rostock

Prof. Klaus Heying Technische Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm

Prof. Dr. Joachim Hohmann Consultants Circle, Bensheim

Wolfgang Inderwies IndeConsult, Scheyern

Gregor Kamps 2k-consult, Kolbermoor

Dr. Elke Kuhlmann GEFMA Deutscher Verband für
Facility Management e.V., Bonn

Prof. Dr. Kunibert Lennerts Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

Prof. (FH) Dr. Thomas Madritsch FHS Kufstein Bildungs GmbH

Prof. Dr. habil. Michael May Hochschule für Technik und Wirtschaft, Berlin

Dr. Hans Jürgen Pritzl Stadt Frankfurt am Main – Hochbauamt

Karin Schaad, ISS Facility Services AG Schweiz, Basel

Hessel van Minnen Heraeus Site Operations GmbH & Co. KG, Hanau

Annette von Hagel Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, Berlin

Robert Wahlen FMPRO Robert Wahlen Facility
Management Professional, Berlin

Dr. Georg F. Wiesinger KONOA GmbH, Bremen

Fachliche Leitung Bundesfachtagung Betreiberverantwortung

Ulrich Glauche Rödl & Partner GbR, Nürnberg

Jörg Schielein Rödl & Partner GbR, Nürnberg

Fachliche Leitung IT-Fachtagung

»Digitalisierung des Immobilien und Facility Managements«

Prof. Dr. habil. Michael May Hochschule für Technik und Wirtschaft, Berlin

Prof. Dr. Joachim Hohmann Consultants Circle, Bensheim

Einreichungsbedingungen

Ihr Beitrag zum INservFM Kongress 2018 kann als Vortrag oder als Workshop eingereicht werden. **Produktvorstellungen und Werbevorträge dürfen nicht Gegenstand eines Beitrags sein.** Bei der Erstellung Ihres Manuskripts können bis zu drei weitere Personen mitwirken, die Sie gerne als Co-Autoren bei uns anmelden dürfen.

Pro Kongressvortrag sind **20 Minuten Vortrag und 10 Minuten Diskussion** mit dem Plenum vorgesehen. Bitte beachten Sie, dass ein Vortrag immer nur **von einem Referenten gehalten wird.**

Einreichungsform

Reichen Sie Ihren Abstract (Sprache: Deutsch) ausschließlich über das Online-Einreichungsformular unter inservfm.de/callforpapers ein.
Deadline für Ihre Einreichung: 29.05.2017

Folgende Unterlagen sind einzureichen

- Titel des Beitrags, Listung des Referenten, Zuordnung zu einem Kongressthema
- Abstract mit Zusammenfassung der Intention/Aufgabenstellung, des Lösungsansatzes und der Ergebnisse des Beitrags sowie Lernziele und Zielgruppe(n)definition des Beitrags
- Kurzbeschreibung des Beitrags für das Kongressprogramm (max. 500 Zeichen)
- Kurzbiografie des Vortragenden Referenten (max. 500 Zeichen)
- Lichtbild des Referenten

Auswahlprozess

Über die Annahme der Vorträge entscheidet das Kongresskomitee.



Bei Rückfragen
Donata Pfender
Tel. +49 711 61946-503, Fax -11503
E-Mail: donata.pfender@mesago.com

Mesago Messe Frankfurt GmbH
Rotebühlstraße 83 – 85
70178 Stuttgart

Geschäftsführung:
Petra Haarburger, Martin Roschkowski
Amtsgericht Stuttgart, HRB 13344



INservFM

Messe und Kongress
für Facility Management
und Industrieservice

Call for Papers

Frankfurt am Main, 27.02. – 01.03.2018
inservfm.de/callforpapers

Werden Sie Referent!
inservfm.de/callforpapers

Unterstützt durch

GEFMA
German Facility Management Association
Rödl & Partner

Einreichung



mesago
Messe Frankfurt Group

Werden Sie Referent!

Das ist Ihre Plattform

- 474 Kongressteilnehmer in 2017
- Parallel stattfindende Messe
- Networking mit Branchengrößen
- Immobilien-/Industrietouren

Ihre Vorteile

- Veröffentlichung Ihres Beitrags im Tagungsband mit ISBN/ISSN
- Präsentation vor einem fachlich hochqualifizierten Publikum
- Kostenfreier Kongress- und Messebesuch
- Kostenfreie Teilnahme am INservFM Networking-Abend 2018
- Austausch mit anderen Experten und Anwendern
- Auszeichnung der drei besten Einreichungen mit dem Best Paper Award
- Maximale Aufmerksamkeit für Ihren Beitrag durch umfangreiche Öffentlichkeitsarbeit sowie diverse Werbemaßnahmen rund um die Veranstaltung

Wichtige Termine

Deadline Call for Papers 29.05.2017

Benachrichtigung der Autoren bis 17.07.2017

Abgabetermin druckfertige Manuskripte 13.11.2017

Reichen Sie jetzt Ihren Beitrag online ein unter:
inservfm.de/callforpapers

Präsentieren Sie zusätzlich Ihr Unternehmen auf der Messe und profitieren Sie von Synergieeffekten.

Best Paper Award

Das Komitee zeichnet jedes Jahr die drei besten eingereichten Fachbeiträge mit dem Best Paper Award aus. Die Gewinner werden in einer offiziellen Preisverleihung auf dem Networkingabend der INservFM 2018 geehrt und dürfen sich über ein Preisgeld in Höhe von je 500 Euro freuen. Die Vorbewertung erfolgt aufgrund der eingereichten Abstracts, die endgültige Bewertung nach dem Eingang der druckfertigen Manuskripte. Weitere Informationen unter inservfm.de/kongress im Bereich Best Paper Award.

Die Themen

A. Trends und Innovationen

- A01 BIM im Gebäudebetrieb
- A02 Internet der Dinge (IoT) und kognitive Systeme
- A03 Neue Geschäftsmodelle durch die Digitalisierung des Immobilien und Facility Managements
- A04 Neue Arbeitswelten und FM

B. Gesetzgebung und Rechtsprechung

- B01 EU-Direktiven und EU-Verordnungen, nationale Gesetze, Normen, Richtlinien
- B02 Vergaberecht (EU und national)
- B03 (FM-)Vertragsrecht
- B04 Mindestlohn; Scheinselbstständigkeit
- B05 Dokumentationspflichten
- B06 Sicherheit, Unfallverhütung

C. Unternehmens- und Personalführung

- C01 Entwicklung von FM Strategien
- C02 Risiko-, Krisen- und Notfallmanagement
- C03 Compliance bei FM-Leistungen
- C04 Organisationsformen der FM Leistungserbringung
- C05 Steuerungsmodelle bei Komplettvergabe
- C06 Change Management
- C07 Personalauswahl
- C08 Beiträge des FM zur Corporate Social Responsibility (CSR)
- C09 Leistungsdokumentation
- C10 Soziale Führungskräfte-Kompetenz und Einfluss auf Ergebnisse

D. Kosten-/Leistungsrechnung und Controlling

- D01 Innovative Modelle und Tools für die Kosten- und Leistungsermittlung
- D02 Kosten- und Leistungsbewertung
- D03 Benchmarking
- D04 Kalkulation von FM- und FS-Leistungen
- D05 Lebenszykluskosten- und Wirtschaftlichkeitsberechnung
- D06 Kapital-, Objektmanagement- und Betriebskosten
- D07 Kaufmännisches Controlling von FM-Dienstleistungen
- D08 Vertragsgestaltung mit Vergütungs- und Kompensationssystemen
- D09 Kostenrisiken und Kostentreiber
- D10 Technisch-wirtschaftliches Optimum bei der Instandhaltung

E. Betriebsmanagement

- E01 Nutzen von BIM für das Betreiben
- E02 Personalanforderungen
- E03 Ressourcenplanung: Methoden und Werkzeuge
- E04 Bestandsdokumentation und Digitalisierung
- E05 Inbetriebnahme (-management) und Dokumentation
- E06 Strategien zur Optimierung des Gebäudebestands und des Betriebs
- E07 IT-Unterstützung für das Betreiben
- E08 Maßnahmenplanung, Durchführung und Controlling
- E09 Rückbau- und Umnutzungskonzepte

F. Nachhaltigkeit

- F01 Ressourceneffizienz, Recycling
- F02 Cradle to Cradle
- F03 Nachhaltigkeitsberichterstattung
- F04 BIM und die Dimension Nachhaltigkeit
- F05 Nachhaltiges Planen und Bauen
- F06 Nachhaltiges Betreiben: Definition und Messkriterien
- F07 Nachhaltiges Modernisieren/Revitalisieren
- F08 Zertifizierung von Immobilien und deren Betrieb im Bestand
- F09 Carbon Footprint

G. Energie und Umwelt

- G01 Energie- und Umweltmanagementsysteme
- G02 Energieeffizienz: Methoden, Verfahren und praktische Anwendungen
- G03 Auswirkungen der Energiewende auf den Gebäudebetrieb
- G04 EnEV; energetische Inspektion
- G05 Energiedatenmanagement und Materialflussanalyse
- G06 Energiebeschaffungsstrategien
- G07 Lastmanagement
- G08 Eigenstromversorgung
- G09 Energieeffiziente Beleuchtung
- G10 Wirtschaftlichkeit von Energiemanagementsystemen - betriebswirtschaftliche Aspekte und Steuervorteile
- G11 Tageslichtnutzung und energieeffiziente Ergänzungsbeleuchtung
- G12 Energiemanagementsystem vs. Energieaudit - Pro und Contra
- G13 EnEV und Kompensationsmaßnahmen - regenerative Energie
- G14 EnEV und Baumaßnahmen - Vermeiden oder sanieren?

H. Gebäudeautomation und Monitoring

- H01 Gebäudeautomation und Brandschutz
- H02 Energie Monitoring
- H03 Innovative Steuer- und Regelstrategien im Gebäude
- H04 Modernisierung und Migration von Gebäudeautomationssystemen
- H05 Schnittstelle Gebäudeautomation/Gebäudemanagement
- H06 Raumautomation
- H07 Energiemanagement als Teil der Gebäudeautomation
- H08 Verknüpfung der GA mit CAFM- und BIM-Systemen
- H09 Sensorik für Anlagen-Zustandsanalytik
- H10 Zukunft von Open-Source-Projekten in der GA

I. Neue Arbeitswelten/Workplace Management

- I01 Human FM: FM und Arbeitsplatz
- I02 Arbeitsplatzstrategie und -gestaltung
- I03 Flächenplanung und -management
- I04 Akustik, Licht und Klima
- I05 Umsetzung/Einführung neuer Arbeitswelten
- I06 Einfluss auf Effizienz und Performance am Arbeitsplatz
- I07 Mobiles Arbeiten, Homeoffice, Telearbeitsplatz
- I08 Gesundheit und Bewegung am Arbeitsplatz
- I09 Der Einfluss technischer Innovationen auf den Mitarbeiter

J. Digitalisierung des Immobilien und Facility Managements* (Fachtagung)

- J01 Grundlagen der Digitalisierung
- J02 Erfassung, Pflege, Auswertung und Standardisierung digitaler Immobilien-Daten
- J03 CAFM/IWMS in der Cloud
- J04 IT Trends im Immobilien und Facility Management (Marktuntersuchungen)
- J05 BIM im Zusammenspiel mit CAFM/IWMS und GIS
- J06 Big Data, Analytics, kognitive Systeme
- J07 IoT als Bestandteil der Gebäude-Automation
- J08 CAFM/IWMS in Verbindung mit ERP
- J09 Wirtschaftlichkeit von IT im Immobilien und Facility Management
- J10 Moderne IT-Projektmanagementmethoden zur Einführung und Sanierung von CAFM/IWMS

* Einreichungen können entweder auf dem INservFM Kongress oder auf der IT-Fachtagung »Digitalisierung des Immobilien und Facility Managements« platziert werden.

K. FM im öffentlichen Bereich

- K01 Vorbildfunktion und aktuelle Herausforderungen der öffentlichen Hand
- K02 Reformkommission Große Baumaßnahmen – Konsequenzen für den Öffentlichen Hochbau
- K03 Öffentlicher Raum
- K04 Strategien zur Optimierung von Bestand und Bewirtschaftung
- K05 Benchmarking
- K06 Quartiersentwicklung und Smart Cities
- K07 Neue Vertragsformen, Outsourcing öffentlicher Aufgaben
- K08 PPP (gestern/Risiken heute)
- K09 Einfluss und Auswirkung der Erstellungsqualität eines Gebäudes auf den Gebäudebetrieb
- K10 Erstellung von Betriebs- Nutzungsunterlagen mit den wichtigsten gesetzlichen Bestimmungen
- K11 Ablauf- und Aufbauorganisationen für die Zusammenarbeit zwischen Projektarbeit und Bauunterhaltung
- K12 Einfluss der Gebäudebetriebstechnik auf die Gebäudequalität
- K13 Entwicklungstendenzen in der Optimierung des öffentlichen Immobilienbestandes

L. Branchenspezifisches FM

- L01 Branchenspezifisches FM für Versammlungs- und Versorgungsstätten
- L02 Von Bahnhofsgebäuden und Flughäfen über Einkaufszentren bis hin zu Eventimmobilien, FM in Sonderimmobilien
- L03 Einzigartiges Betreiben von einzigartigen Immobilien
- L04 Das etwas andere FM, spezielle Anforderungen brauchen ein spezielles FM

M. FM in der Industrie

- M01 Standortmanagement, -integration und -entwicklung
- M02 Der Beitrag von FM zu operational excellence
- M03 Die Fabrik der Zukunft / Industrie 4.0 und FM
- M04 Neubau versus Umbau für Produktionsbereiche
- M05 Industrieservices und Dienstleistungssteuerung
- M06 Sicherheit, Schutz, Risikomanagement
- M07 Gebäude- und Anlageninstandhaltungsstrategien
- M08 Lean data statt big data

- M09 Neue Logistikkonzepte
- M10 Modelle für eine sichere Energie- und Medienversorgung

N. Immobilien im Gesundheitswesen

- N01 Sicherheit in der Krankenhaus-IT (Sicherheit in medizinischen Netzwerken, Cyberattacken)
- N02 Hospital 4.0: Integration von FM, Medizintechnik und IT
- N03 Auswirkungen neuer Gesetze und Verordnungen (z.B. die neue MPBetreibV)
- N04 Ressourceneffizienz im Krankenhaus-FM (Effizienzpotentiale im FM, in Logistik, Patientensteuerrung, Personal-, Energie- und Materialeinsatz)
- N05 Risikomanagement in der Krankenhaustechnik
- N06 FM-gerechte Planung und Nachhaltigkeit

O. Betreiberverantwortung (Fachtagung)

- O01 Neue/geänderte Regelwerke: Neue Anforderungen aus Vorschriften, Normen und Richtlinien
- O02 Umgang mit Gefährdungsbeurteilungen im Kontext der Betreiberverantwortung
- O03 Umgang mit Service Levels im Kontext der Betreiberverantwortung
- O04 Rechtssichere externe Delegation von Betreiberpflichten mittels Vertrag und LV
- O05 Neues zum Thema „Betreiberverantwortung mit BIM besser wahrnehmen“
- O06 Anwender-/Erfahrungsberichte: BetrV bei der öffentlichen Hand, in Versammlungsstätten, in Verkaufsstätten, bei der Industrie
- O07 Neue Lösungsansätze zur Betreiberverantwortung

P. Industrieservice

Anbietermarkt im Wandel

- P01 Neue Akteure im Industrieservice
- P02 Service-Modelle: Von der Unterstützung bei Kapazitätsengpässen bis zum Komplettanbieter
- P03 Länderübergreifende Industrieservices
- P04 Volkswirtschaftliche Bedeutung des Industrieservice
- P05 Facility Service und Industrieservice: Schnittmengen und Unterschiede
- P06 Standortdienstleistungen
- P07 Outsourcing

Themen und Trends

- P08 Digitalisierung und Automatisierung: Anwendungsbeispiele
- P09 Predictive Maintenance
- P10 Beratung in der Instandhaltung
- P11 Betriebswirtschaftliche Bedeutung des Industrieservice: Beitrag zur Wertschöpfung

Kundenanforderungen

- P12 Industrieunternehmen der Zukunft: Welche Anforderungen stellt die Fabrik der Zukunft an Industriedienstleister?
- P13 Anforderungen an Industriedienstleister
- P14 Service für Chemie/Pharma, Maschinenbau und Automobilindustrie
- P15 Turnaround/Shutdown

Rahmenbedingungen für den Industrieservice der Zukunft

- P16 Professionalisierung des Industrieservice: Normen, Standards und Regulierung
- P17 Arbeitsrecht: Werkvertrag, Dienstvertrag und Arbeitnehmerüberlassung und Arbeitnehmervertretung in der Dienstleistungsgesellschaft
- P18 Demographischer Wandel: Wer hält in Zukunft Anlagen instand?